

INFORMATIONSBRIEF DER HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR

UNESCO-BRIEF



unesco

Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 04/2023 (OKTOBER-DEZEMBER)

RÜCKBLICK

FÖRDERUNG FÜR WANDGEMÄLDE IM RATHAUSKELLER VON WISMAR

Am 24. August übergab Wulf Kawan, Ortskurator Schwerin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, dem Bürgermeister der Hansestadt Wismar, Thomas Beyer, einen Fördervertrag über 25.000 Euro für die Restaurierungsarbeiten am Wandgemälde im Rathauskeller. Das mittelalterliche Fresko muss turnusmäßig restauriert werden, um es dauerhaft zu erhalten.



NEUES KURATORIUMSMITGLIED

Am 31. August fand in Wismar die Kuratoriumssitzung der Deutschen Stiftung Welterbe statt. Friederike Hansell, Koordinatorin des Auswärtigen Amtes und Delegierte der Kultusministerkonferenz der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO in Paris wurde als neues Kuratoriumsmitglied in die Stiftung gewählt. Dr. Birgitta Ringbeck hält weiterhin den Vorsitz inne. Als neues Projekt wurde die Erarbeitung eines Dossiers zur Aufnahme der Wüste Gobi als Weltnaturerbe beschlossen.

DEUTSCHE STIFTUNG WELTERBE UNTERSTÜTZT PROJEKT IN DER MONGOLEI

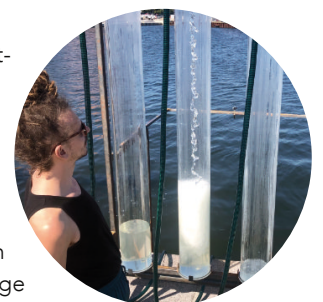
Die mongolischen Wüsten Große und Kleine Gobi mit ihren intakten



Landschaften und geologischen Ausprägungen beherbergen eine außergewöhnliche Anzahl von seltenen Pflanzen- und Tierarten. Die Regierung der Mongolei hatte die Wüste Gobi deshalb bereits 2014 in die Vorschlagsliste der UNESCO-Welterbekonvention aufgenommen und bat Deutschland nun um Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Nominierungsdossiers, für das die Succow Stiftung zur Verfügung steht. Die Deutsche Stiftung Welterbe der Hansestädte Stralsund und Wismar unterstützt das Projekt durch einen Kofinanzierungsanteil. Das Projekt wird aus Mitteln des Beratungshilfeprogramms in den Ländern Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie in anderen Nachbarländern der Europäischen Union gefördert. Es wird vom Bundesamt für Naturschutz und dem Umweltbundesamt betreut.

WASSERORGEL ERKLANG IN STRALSUND

Vor der Silhouette der historischen Altstadt auf der Nördlichen Hafeninsel präsentierte der Kieler Künstler Torben Laib Mitte September seine Wasserorgel „hyrna“. Die Wasserorgel, die durch Wasserdruck Luftdruck erzeugt, um Orgelpfeifen zum Klingen zu bringen, ließ sirenenhafte Klänge ertönen. Das Gastspiel der Wasserorgel „hyrna“ war einer von mehreren künstlerischen Beiträgen aus Stralsunds Partnerstädten im Rahmen der 33. Landesweiten Kunstschau.





Tag des offenen Denkmals in Wismar

AKTUELLES

TAG DES OFFENEN DENKMALS 2023

Am 10. September hatte der Tag des offenen Denkmals 30-jähriges Jubiläum. Für Wismar und Stralsund ist es Tradition, das bundesweite Programm mitzugestalten. Ermöglicht wurde dies vor allem durch das Engagement privater Denkmaleigentümer. In Wismar nutzten viele Besucher die Chance, die Denkmale Dankwartstraße 32 und Dankwartstraße 8 sowie die ehemalige Jugendarrestanstalt Kellerstraße 1 zu besichtigen. Im denkmalgeschützten Komplex der Großen Stadtschule wurden Schülerarbeiten des Projektes „denkmal-aktiv – Kulturerbe macht Schule“ vorgestellt. Zuspruch fanden auch Führungen zu historisch bedeutsamen Grünanlagen in der Altstadt von Wismar. In Stralsund wurden Führungen auf der Nördlichen Hafensinsel, entlang der Baustelle des Meeresmuseums, durch den Kanonenbootschuppen auf der Insel Dänholm, im Scheelehof, Museumshaus, Marinemuseum und Theater geboten. Darüber hinaus konnten viele weitere Orte besichtigt werden.

LANDESKONVENT BAUKULTUR UND FEST DER BAUKULTUR IN SCHWERIN

Die Architektenkammer M-V und der Verein Initiative Baukultur M-V führten am 21. September den Landeskongress Baukultur und das Fest der Baukultur durch, auf dem sich auch die Historischen Altstädte Stralsund und Wismar präsentierten. Unter dem Motto: „Baukultur: Transformation“ wurden moderierte Workshops durchgeführt, um Instrumente der Baukultur für die Entwicklung lebenswerter Räume in Städten sowie im ländlichen Raum zu diskutieren und den Austausch über den Mehrwert von Baukultur mit Planern, Kulturschaffenden und Akteuren aus Verwaltung, Politik und anderen zu befördern.



WO NATUR ZUHAUSE IST – OUTDOOR-FOTOAUSSTELLUNG IN STRALSUND



Ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern steht unter Naturschutz – so viel wie in keinem anderen Bundesland. Über 30 Naturerlebniszentren zeigen, wie Natur tickt. Die Bilder der Outdoor-Ausstellung „Mecklenburg-Vorpommern: Wo Natur Zuhause ist“ vermitteln die besondere Vielfalt der Natur. Bis zum 31. Oktober ist die Ausstellung in den Schillanlagen zwischen Knieperteich und Sundpromenade zu sehen. Sie ist ein Projekt des Netzwerkes Naturerlebniszentren in Kooperation mit der Kur- und Tou-



Outdoor-Ausstellung in Stralsund

rismus GmbH Zingst mit freundlicher Unterstützung des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Auch das Deutsche Meeresmuseum ist seit vielen Jahren Netzwerkpartner und mit einem Motiv bei der Outdoor-Ausstellung vertreten.

TERMINE OKTOBER BIS DEZEMBER 2023

1. OKTOBER, STRALSUND

Erntedankfest

11. BIS 14. OKTOBER, BRÜGGE (BELGIEN)

OWHC-Regionalkonferenz

28. OKTOBER, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE UND -KIRCHHOF

Eröffnung der NDR Konzertreihe in Wismar

9./10. NOVEMBER, LÜBECK

AG Historische Städte

24. NOVEMBER, STRALSUND

Gestaltungsbeirat

27. BIS 29. OKTOBER, STRALSUND, KULTURKIRCHE ST. JAKOBI

Martinsmarkt

27. NOVEMBER BIS 22. DEZEMBER, WISMAR, MARKTPLATZ

Wismarer Weihnachtsmarkt

27. NOVEMBER BIS 31. DEZEMBER, STRALSUND

Stralsunder Weihnachtsmarkt (ab 20. November Wintermarkt)

2. DEZEMBER, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE UND -KIRCHHOF

Konzert der NDR Radiophilharmonie

10. DEZEMBER, WISMAR, ST.-GEORGEN-KIRCHE UND -KIRCHHOF

Adventskonzert mit „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und anderen Werken

15. BIS 17. DEZEMBER, WISMAR, ST. GEORGEN-KIRCHE

Wismarer Kunstmarkt

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16
Email: sbeherndt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Stabsstelle Welterbe,
Welterbemanager
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de